

KORNBLUME (*Centaurea cyanus*)

FAMILIE: Korbblütler (*Asteraceae*)

WEITERE NAMEN: Acker-Flockenblume, Cyane, Blauer Schneider



STANDORT: sandige bis lehmige Äcker, Ackerränder, Ruderalstellen; nährstoffreiche, aber meist kalkarme Böden. Ackerunkraut, vor allem in Wintergetreide.

VORKOMMEN: Ebene bis mittlere Gebirgslagen, bis ca. 900 m Höhe. Heute meist jedoch selten (Saatgutreinigung und Herbizidanwendung).

WUCHSHÖHE: 30 bis 60 cm.

STÄNGEL: einfach bis verzweigt.

KEIMBLÄTTER: breit-oval und ca. 15 mm lang, zum Stiel hin verschmälert, derb erscheinend, mit deutlichem Mittelnerv.

LAUBBLÄTTER: Stängelblätter am Stängel nicht herablaufend, 3 bis 5 mm breit, oberseits spinnwebartig filzig behaart. Die untersten Laubblätter sind zum Teil fiederspaltig, schwärzlich gezähnt, zur Blütezeit hinfällig.

BLÜHZEIT: Juni bis Oktober.

BLÜTE: Blütenkörbchen endständig mit Röhrenblüten. Die Randblüten des Körbchens sind trichterförmig erweitert und kräftig blau gefärbt und gezähnt. Innere Röhrenblüten violettblau

bis rotviolett. Die äußeren Hüllblätter sind grün, anliegend, die inneren locker stehend, violett überlaufen, mit braunem bis schwarzem, gefranstem Anhängsel.

FRÜCHTE/SAMEN: klein, länglich, mit weißen Streifen und kurzem, rostbraunem Haarschopf (Flugorgan zur Windverbreitung).

LEBENSDAUER: einjährig (Winter- oder Sommereinjährig).

BESONDERHEITEN: Die Blüten werden hauptsächlich kurz vor Mittag von Insekten besucht. Die Blüten sind auch Bestandteil von Teemischungen, Schmuckdroge. Als Zierpflanze in Gärten.

Bedeutung

In der Landwirtschaft: geringe bis mittelstarke Konkurrenzkraft, hauptsächlich in Getreide, Raps (hier zunehmend?), manchmal auch in Rüben und Leguminosen.

Im Gartenbau: keine

Im Haus- und Kleingarten: hier eher Kulturpflanze

Zeigerwert für

Temperatur: mäßige Wärme bis Wärme zeigend

Wirtspflanze für bedeutende Pflanzenkrankheiten: Rhizoctonia crocorum (eine Wurzelkrankheit), Albugo tragopogonis (Falscher Mehltau z. B. der Schwarzwurzel), Bremia lactucae (Falscher Mehltau des Dalates und anderer Korbblütler), Erysiphe cichoracearum (Echter Mehltau z. B. der Gurken und Zucchini und vieler Korbblütler).

LITERATUR

Bedlan, G.: Wildgemüse. Verlag Jugend & Volk Wien, 1997.

Bedlan, G.: Unkräuter - Bedeutung in Gartenbau und Landwirtschaft. Öst. Agrarverlag, 9. Auflage, 2010

Ellenberg, H.; Weber, H. E.; Düll, R.; Wirth, V.; Werner, W.; Paulißen, D.: Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Erich Goltze KG Göttingen, 2. A., 1992.

Hanf, M.: Ackerunkräuter Europas mit ihren Keimlingen und Samen. Verlags Union Agrar, 4. A., 1999.